

## A) Kundenangaben

1. Kundennummer / htp Telefonnummer  Bestandskunde  Neukunde

2.  Herr  Frau  Titel \_\_\_\_\_  Firma \_\_\_\_\_

3. Firma \_\_\_\_\_

4. Vertretungsberechtigter \_\_\_\_\_ 5. Branche \_\_\_\_\_

6. Anschlussadresse Straße/Hausnummer/Etage/Lage TAE-Dose \_\_\_\_\_

---

7. PLZ/Ort \_\_\_\_\_ 8. Geburtsdatum \_\_\_\_\_

9. Rechnungsanschrift Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

10. Technischer Ansprechpartner \_\_\_\_\_ 11. Kaufmännischer Ansprechpartner \_\_\_\_\_

12. Persönliches Kennwort (Pflichtfeld) \_\_\_\_\_ 13. Telefon für Rückfragen (mobil/dienstlich) \_\_\_\_\_

14. E-Mail-Adresse für Rückfragen \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

15. Postanschrift \_\_\_\_\_

16. Faxnummer \_\_\_\_\_

## B) Leistungen

1. Vorhandener Anschluss (Anzahl)  Analog  Mehrgeräteanschluss  Anlagenanschluss

2. Vorhandener Anschluss ist geschaltet bei  Telekom  anderer Anbieter: \_\_\_\_\_

3. Vorhandene Hybrid- oder IP-TK-Anlage (IP-ISDN/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk)

Hersteller	Anlagentyp	<input type="checkbox"/> Kunden E-SBC vorhanden
------------	------------	---

4. Gewünschter Anschluss (Anzahl)

<input type="checkbox"/> Business Flex Fon _____	<input type="checkbox"/> Business Flex Fon Only _____	<input type="checkbox"/> Business Flex Solo _____
<input type="checkbox"/> Business Flex Basic _____	<input type="checkbox"/> Business Flex IP-ISDN _____	<input type="checkbox"/> Business Flex SIP-Trunk _____
<input type="checkbox"/> Business Flex SIP-Trunk smart _____		

5. Gewünschte Bandbreite

<input type="checkbox"/> 16/1 Mbit/s	<input type="checkbox"/> 50/10 Mbit/s	<input type="checkbox"/> 50/50 Mbit/s (FTTB/H)
<input type="checkbox"/> 100/10 Mbit/s	<input type="checkbox"/> 100/40 Mbit/s (Vectoring)	<input type="checkbox"/> 100/100 Mbit/s (FTTB/H)
<input type="checkbox"/> 250/40 Mbit/s (SV)	<input type="checkbox"/> 250/250 Mbit/s (FTTB/H, G.Fast)	<input type="checkbox"/> 500/250 Mbit/s (FTTB/H, G.Fast)
<input type="checkbox"/> 1.000/250 Mbit/s (G.Fast)	<input type="checkbox"/> 1.000/500 Mbit/s (FTTB/H)	
<input type="checkbox"/> Keine		

6. Internettarif (Solo/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk)  Internet Flat

7. Internetoptionen (Solo/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk)

Feste IP-Adresse

Reverse-DNS-Eintrag zur festen IP-Adresse

8. Anzahl Sprachkanäle am gewünschten Anschluss

(Fon Only)	<input type="checkbox"/> 2
(Fon/Basic)	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 4
(SIP-Trunk smart)	SIP: <input type="checkbox"/> Anzahl: _____ (2-240 Sprachkanäle)
(SIP-Trunk)	SIP: <input type="checkbox"/> Anzahl: _____ (2-60 Sprachkanäle)
(IP-ISDN)	S0: <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/> Anzahl: _____
	S2M: <input type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 60

9. Telefontarif (Fon/Fon Only/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk)  htp Business Flex

10. Telefonoptionen (Fon/Fon Only/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk)

htp Business Flex Fon Flat  htp Business Flex Mobil Flat  htp Business Flex International Flat

htp Business Flex Mobil Select (max. 10 nationale Mobilfunknummern)

1. _____	2. _____	3. _____	4. _____	5. _____
6. _____	7. _____	8. _____	9. _____	10. _____

11. Leistungsmerkmale/Sonderlösungen (IP-ISDN/IP-ISDN ME/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk/SIP-Trunk ME)

Nebenstellenabrechnung

Rufumleitung im Störfall (nicht registriert) umzuleitende Rufnummer: \_\_\_\_\_

Rufumwertung umzuwertende Rufnummer: \_\_\_\_\_ Rufnummer, auf die umgewertet wird: \_\_\_\_\_

**Hinweis: Umgewertete Rufnummern und Rufnummern, auf die umgewertet wird, müssen im htp-Netz liegen. Die Rufumwertung kann nur von htp eingetragen werden. Bei mehreren umzuwertenden Rufnummern ist eine Excel-Liste mit folgendem Rufnummernformat z. B. 0511234567 auf 0511345678 mitzuliefern.**

12. Rufnummernportierung (IP-ISDN/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk)

Eigene Rufnummern  Eigener Rufnummernblock  Zugeteilter Rufnummernblock

Ortsvorwahl: \_\_\_\_\_ Durchwahl und Rufnummer: \_\_\_\_\_ Zentrale: \_\_\_\_\_

Willenserklärung (gilt bei Übernahme und Kündigung)  
 Ich beauftrage die Mitnahme (Portierung) der vorgenannten Rufnummer(n) zum Termin der Schaltung meines Anschlusses bei der htp (gilt nur innerhalb des Ortsnetzes). Ich ermächtige htp, die erforderliche Kündigung meines Telefonanschlusses bei der genannten Telefongesellschaft für mich vorzunehmen.

Ja  Nein, neue Rufnummern gewünscht (Anzahl): \_\_\_\_\_

### 13. Rufnummernportierung (Basic/Fon Only)

Eigene Rufnummer 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_  
Ortsvorwahl \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_ 7. \_\_\_\_\_ 8. \_\_\_\_\_ 9. \_\_\_\_\_ 10. \_\_\_\_\_

Willenserklärung (gilt bei Übernahme und Kündigung)

Ich beauftrage die Mitnahme (Portierung) der vorgenannten Rufnummer(n) zum Termin der Schaltung meines Anschlusses bei der htp (gilt nur innerhalb des Ortsnetzes). Ich ermächtige htp, die erforderliche Kündigung meines Telefonanschlusses bei der genannten Telefongesellschaft für mich vorzunehmen.

Ja  Nein, neue Rufnummern gewünscht (Anzahl): \_\_\_\_\_

### 14. Sonstiges

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### 15. Mindestvertragslaufzeit

**Dieser Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten.**

24 Monate (alternativ)

**Hinweis: Der Vertrag verlängert sich stets automatisch um 12 Monate, wenn er nicht in Textform mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird.**

### C) Hardware

1. Gewünschtes Endgerät
- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> AVM FRITZ!Box 7530 | <input type="checkbox"/> AudioCodes M500L (leihweise) | <input type="checkbox"/> AudioCodes M800B (leihweise) |
| <input type="checkbox"/> AVM FRITZ!Box 7583 | <input type="checkbox"/> 2xBRI/S0 (4 Sprachkanäle)    | <input type="checkbox"/> 8xBRI/S0 (16 Sprachkanäle)   |
| <input type="checkbox"/> AVM FRITZ!Box 7590 | <input type="checkbox"/> 4xBRI/S0 (8 Sprachkanäle)    | <input type="checkbox"/> 2xPRI/S2M (60 Sprachkanäle)  |
|   | <input type="checkbox"/> SBC                          |   |
|   |   | <input type="checkbox"/> AudioCodes M500              |
|   |   | <input type="checkbox"/> 1xPRI/S2M (30 Sprachkanäle)  |

Kein Endgerät von htp\*  Kauf eines sonst. Endgerätes/Bezeichnung \_\_\_\_\_

**\* Bitte berücksichtigen Sie, dass für den Betrieb des Anschlusses ein entsprechendes Internet-Zugangsendgerät (z. B. Router) benötigt wird. Bitte beachten Sie, dass wir bedingt durch die Vielzahl von am Markt verfügbaren Endgeräten keine technische Unterstützung und persönliche Einrichtung für andere als von uns vertriebene Endgeräte anbieten können. Ebenso kann eine einwandfreie Funktion nur für von uns vertriebene Endgeräte gewährleistet werden.**

### 2. Versandadresse (falls abweichend von der Anschlussadresse)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### D) Rechnung, Einzelbindungsnachweis, Datenspeicherung

1. Rechnungsversand (alternativ wählbar)
- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> htp Online-Rechnung                                      | <input type="checkbox"/> Rechnung per Post |
| <input type="checkbox"/> htp Online-Rechnung und per Post (Aufpreis i.H.v. 2,52€) |  |

**Hinweis: Die htp Online-Rechnung wird zum Herunterladen im htp Kundenportal unter [www.htp.net](http://www.htp.net) bereitgestellt. Voraussetzung für die Aktivierung der htp Online-Rechnung ist die Festlegung einer E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie dazu die Auftragsbestätigung. An diese E-Mail-Adresse schickt htp Informationen über die neu eingestellten Rechnungen. Sollten Sie keine E-Mail-Adresse für die htp Online-Rechnung festlegen, stellen wir den Rechnungsversand automatisch auf Postversand um.**

2. Einzelbindungsnachweis (EVN)
- |   |  |                                   |
|---|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Vollständig  | <input type="checkbox"/> Gekürzt um die letzten drei Ziffern | <input type="checkbox"/> Kein EVN |
| <input type="checkbox"/> Bitte teilen Sie mir auch die Daten von pauschal abgegoltenen (Flat-)Verbindungen mit. |  |                                   |

**Bei Verwendung eines EVN versichert der Kunde, dass sämtliche zum Haushalt / Betrieb gehörende Mitnutzer / Mitarbeiter über die Erteilung des EVN informiert sind und zukünftige Mitnutzer / Mitarbeiter unverzüglich informiert werden. Ggf. erfolgt auch die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung des Betriebsrates / der Personalabteilung.**

### E) Eintrag in öffentliche Kundenverzeichnisse

1.  Ich wünsche keinen Eintrag
2.  Eintrag in gedruckte Verzeichnisse  Eintrag in elektronische Verzeichnisse  Eintrag in Telefonauskunft

Art des Eintrags (Bitte DRUCKBUCHSTABEN verwenden; 1. Wort = Suchbegriff)

Name (z. B. Mustermann, Max)

Straße/Hausnummer (siehe Eintrag unter A 9.)

Kein Eintrag der Straße

Rufnummer

Faxnummer

Branche

Ich widerspreche der Inverssuche (Auskunft von Name/Adresse anhand der Rufnummer)

### F) Unverbindlicher Terminwunsch

- Schnellstmöglich
- Datumsangabe (voraussichtliche Bereitstellungsdauer 4 Wochen): \_\_\_\_\_

## G) SEPA-Lastschrift (Basis-Lastschrift)

Ich ermächtige die htp GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der htp GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften mittels SEPA-Lastschriftverfahren einzulösen. **Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.**

Kontoinhaber

Bankinstitut

IBAN DE

BIC-Code (SWIFT)

Adresse des Kontoinhabers (Straße/Hausnr./PLZ/Ort)

siehe Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse

@

(optional – bei Angabe bekommen Sie Betrag und Fälligkeitsdatum 14Tage vor Abbuchung mitgeteilt)

X

Ort, Datum

Unterschrift des Kontobevollmächtigten, Firmenstempel

## H) Hinweis zur Bonitätsprüfung

htp prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden, Ihre Bonität. Die Prüfung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihre Bestandsdaten, insbes. Name und Adresse, an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie im Internet unter „www.boniversum.de/EU-DSGVO“. Ausführliche Informationen enthalten die **Datenschutzhinweise der htp GmbH**.

## I) Werbung

Ja, ich möchte über aktuelle Produkte und Angebote der htp GmbH (Festnetz, Internet, Mobilfunk, TV) **per E-Mail, per SMS und per Telefon** informiert und beraten werden. Die Einwilligung ist nicht für den Vertragsschluss erforderlich. Sie kann jederzeit gegenüber der htp GmbH ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen werden. Einzelheiten entnehmen Sie den **Datenschutzhinweisen der htp GmbH**.

## J) AGB, Unterschrift

1. **Kein Call-by-Call und keine Preselection möglich. Eventuell bestehende Verträge über Preselection, Internetzugänge u.Ä. sind selbst zu kündigen.**
2. **Die Optionstarife haben keine Mindestvertragslaufzeit und sind jeweils mit einer Frist von 5 Werktagen zum Monatsende separat kündbar. Bitte beachten Sie die besonderen Nutzungsbedingungen der Optionstarife gemäß Leistungsbeschreibung. Jede Kündigung bedarf der Textform.**
3. **Für den Vertrag gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der htp GmbH für die Erbringung von Telefon- und Internetdienstleistungen (AGB), die jeweilige Leistungsbeschreibung und Preisliste, die Datenschutzhinweise der htp GmbH und die Kundeninformation für Businesskunden. Im Fall sich widersprechender Regelungen haben die Vereinbarungen im Auftragsformular Vorrang.**

X

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

**Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der htp GmbH für die Erbringung von Telefon- und Internetdienstleistungen, die htp Preislisten und die Leistungsbeschreibungen sind im Internet unter [www.htp.net](http://www.htp.net) veröffentlicht. Sie erhalten die Unterlagen auch bei der htp und ihren Vertriebspartnern.**

## K) Interne Vermerke (Nur durch Mitarbeiter der htp oder Vertriebspartner auszufüllen)

Personalausweis

Vollmacht

Registerauszug/Gewerbeschein

VO-Nummer

Aktion

MA htp

Kundengruppe

Anlage

## SIP-Trunk Kundenanschaltung (nicht relevant für SIP-Trunk smart)

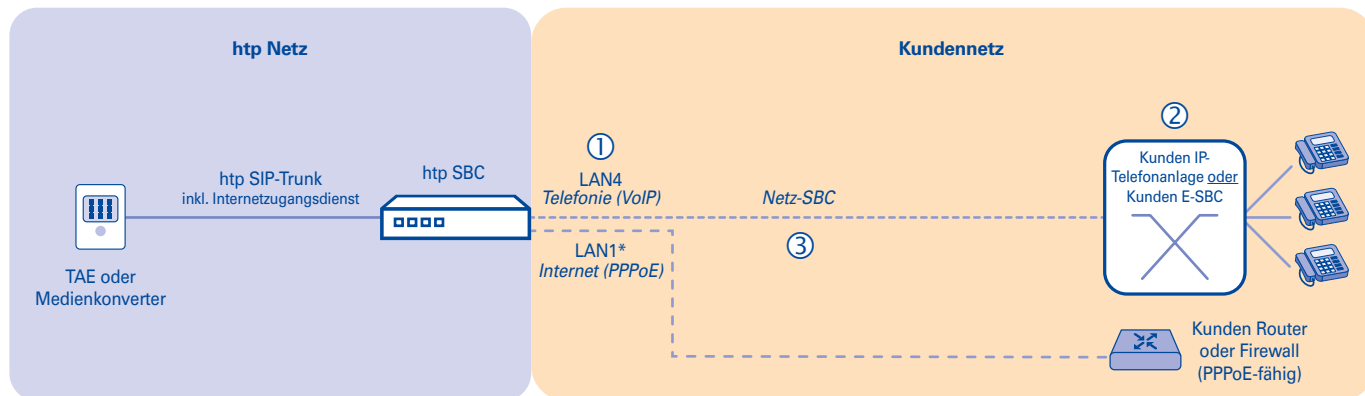
### Variante 1: Standard IP-Adressen (IP-Adresszuordnung durch htp)

Standard IP-Adressen

(htp Session Border Controller: 192.168.178.10, IP-Telefonanlage: 192.168.178.15, Subnetzmaske „Netz-SBC“: 255.255.255.0)

### Variante 2: IP-Adresszuordnung durch den Kunden

Variante 2.1: Direkte Anbindung



① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (Beispiel: 192.168.178.10)

② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage oder Kunden E-SBC“: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (Beispiel: 192.168.178.15)

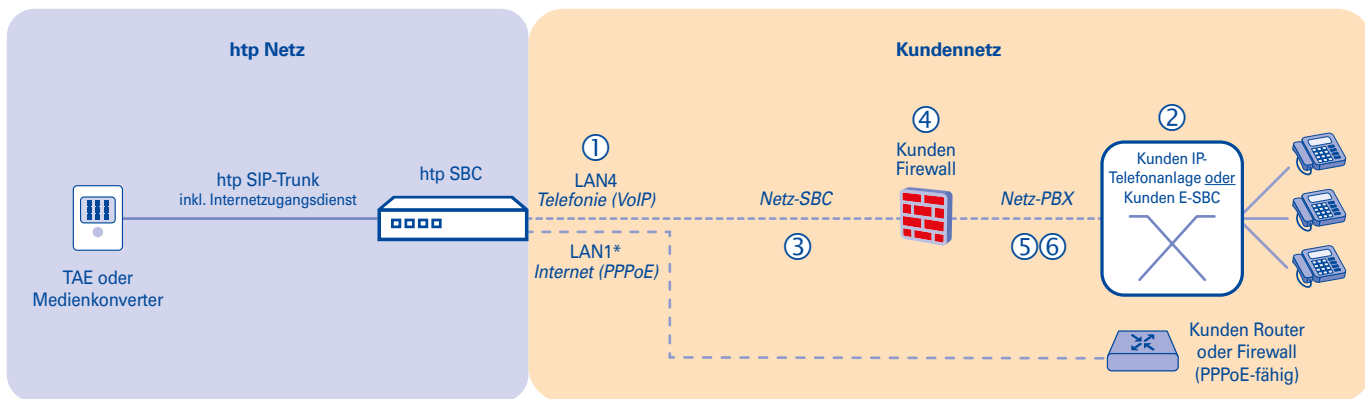
Hinweis: Sollten Sie einen Kunden E-SBC besitzen, tragen Sie unter (2) bitte lediglich die IP-Adresse Ihres E-SBC ein.

③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (Beispiel: 255.255.255.0)

\* Bei Anschluss über Metro-Ethernet (SIP-Trunk ME) erfolgt der Internetzugang nicht über LAN1 vom htp SBC, sondern über das Metro-Ethernet-Modem.

**Hinweis: Die Netzbereiche 10.128.0.0 /10 und 172.20.80.0/21 dürfen für das Voice Routing nicht verwendet werden.**

Variante 2.2: Anbindung über eine Firewall



① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (Beispiel: 192.168.178.10)

② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage oder Kunden E-SBC“: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (Beispiel: 192.168.1.20)

Hinweis: Sollten Sie einen Kunden E-SBC besitzen, tragen Sie unter (2) bitte lediglich die IP-Adresse Ihres E-SBC ein.

③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (Beispiel: 255.255.255.0)

④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (Beispiel: 192.168.178.11)

⑤ Netzadresse „Netz-PBX“: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (Beispiel: 192.168.1.0)

⑥ Subnetzmaske „Netz-PBX“: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (Beispiel: 255.255.255.0)

\* Bei Anschluss über Metro-Ethernet (SIP-Trunk ME) erfolgt der Internetzugang nicht über LAN1 vom htp SBC, sondern über das Metro-Ethernet-Modem.

**Hinweis: Die Netzbereiche 10.128.0.0 /10 und 172.20.80.0/21 dürfen für das Voice Routing nicht verwendet werden.**